



© Thomas Reinagl

Einfamilienhaus F.

Hohlweg 3
3340 Waidhofen an der Ybbs, Österreich

ARCHITEKTUR
MAGK Architekten

BAUHERRSCHAFT
**Gerhard Filzwieser
Birgit Bognermayr**

TRAGWERKSPLANUNG
Reinhard Schneider

FERTIGSTELLUNG
2001

SAMMLUNG
**ORTE architekturnetzwerk
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum
07. Juli 2004



Besonders viel Holz ist an dem Gebäude auf den ersten Blick gar nicht auszumachen und im Öko-Look kommt das Haus schon gar nicht daher. Denn was die Optik angeht, seien sie keine „Holzpuristen“, betonen Aichholzer und Klein. Die Vorteile des Baustoffes gelte es optimal zu nutzen, sowohl in ökologischer und konstruktiver, als auch gestalterischer Hinsicht. Und deshalb ist es für die beiden auch kein Vergehen, sondern historisch betrachtet sogar legitim, eine Holzwand zu verputzen.

Das Kellergeschoß ausgenommen, ist das Haus konstruktiv ein reiner Holzbau. Die Außenwände bestehen im Norden und Osten aus einer mehrschichtig verleimten Holzkonstruktion mit außen liegender Wärmedämmung. Teilweise sind sie verputzt, teilweise mit hinterlüfteten Lärchenplatten beplankt. Die Zwischendecke besteht aus massivem Kreuzlagenholz. Die Dachkonstruktion wurde aus vorgefertigten Holzelementen gefertigt.

Nach Süden und Westen öffnet sich der Baukörper über eine gläserne Hülle, die von einer doppelt geknickten Leimholzkonstruktion getragen wird. In der Horizontalen rührt der Knick vom Grundstücksverlauf her, in der Vertikalen soll er dazu beitragen die Gebäudehöhe optisch zu mildern. Um sommerlicher Überhitzung vorzubeugen gibt es neben außenliegenden Jalousien (Untergeschoß) und Rollos (Obergeschoß) ein Schild mit verstellbaren Holzlamellen, der für Bad und Schlafzimmer zugleich als Sichtschutz dient.

Das großzügige Haus mit einer guten Balance zwischen Offenheit und zurückgezogener Geborgenheit wurde nach einem umfassenden Ökologie-Konzept erstellt.

Dazu zählt nicht nur die Verwendung nachhaltiger Baustoffe mit sehr guten bauphysikalischen Eigenschaften, sondern auch die Ausstattung mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung samt Wärmerückgewinnung und Niedertemperaturheizsystem sowie die Regenwassernutzung zur Verringerung des Trinkwasserverbrauchs.

(Franziska Leeb)



© Thomas Reinagl



© Thomas Reinagl



© Thomas Reinagl

Einfamilienhaus F.

DATENBLATT

Architektur: MAGK Architekten (Günter Klein, Martin Aichholzer)

Mitarbeit Architektur: Karin Mader, Wolfgang Beyer

Bauherrschaft: Gerhard Filzwieser, Birgit Bognermayr

Tragwerksplanung: Reinhard Schneider

Fotografie: Thomas Reinagl

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1999

Ausführung: 2000 - 2001

PUBLIKATIONEN

Theresia Hauenfels, Elke Krasny: Architekturlandschaft Niederösterreich Mostviertel, Hrsg. ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2007

ORTE. Architektur in Niederösterreich II. 1997-2007, Hrsg. Marcus Nitschke, Walter Zschokke, SpringerWienNewYork, Wien 2006.